

The logo for SoCiS is a white circle containing the text 'SoCiS' in a sans-serif font. 'So' is in red, 'Ci' is in blue, and 'S' is in a darker blue. The background of the slide features a network of white nodes and lines on a pink-to-blue gradient, with a blue geometric pattern on the right side.

SoCiS

Social Citizen Science

zur Beantwortung von Zukunftsfragen

Sylvi Mauermeister

DZHW Workshop „Higher Education and Civic Participation“

Hannover, 29.11.2019



Agenda

1. Hintergrund
2. Projekt SoCiS
3. Erste Ergebnisse





GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

wissen schafft vertrauen

– Diskussion zum March for Science 2018 –

Sonntag, 8. April 2018 · 15.30 Uhr · Universitätskirche St. Nikolai · Göttingen

Quelle: <http://www.psychoblog.uni-goettingen.de/2018/04/04/einladung-march-for-science/>



- **Reduzierung der Komplexitätstoleranz bei gleichzeitiger „Superkomplexität“,**
- **Schwächung gesellschaftlicher Bindungskräfte,**
- **Bewältigung epistemischer Unsicherheiten,**
- **fehlende kommunikative Anschlussfähigkeit**





- Transparenz
- Responsivität
- Bürgerliche Teilhabe

(Könneker 2018; Gabriel 2013)

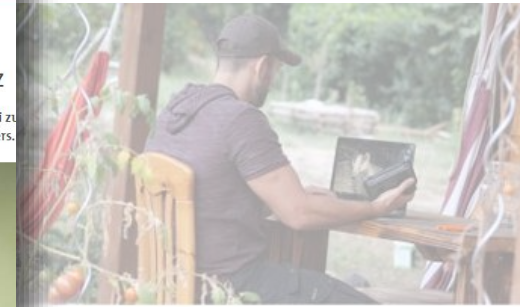
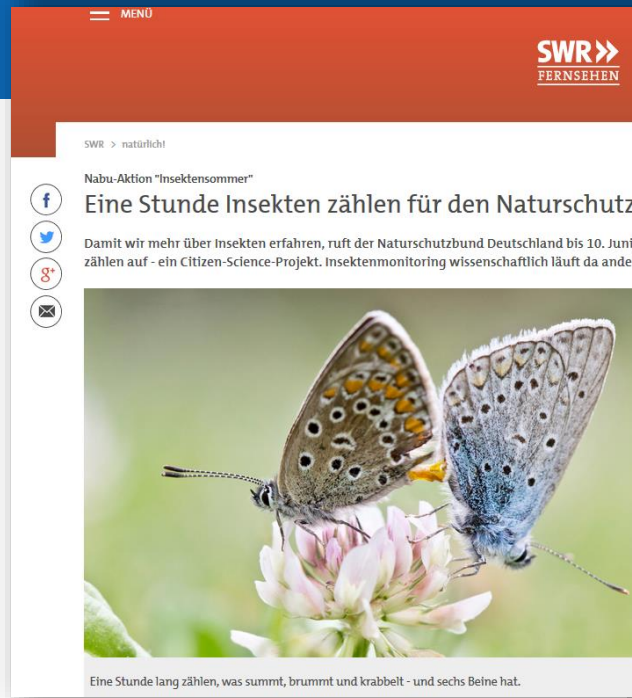
- *Ein* (zunehmend populärer) Ansatz: **Citizen Science**
- Inklusion von **Bürgerperspektiven** in die Wissensproduktion
- **Demokratisierung** der Wissenschaft (vgl. Finke 2015)
- **Kommunikation mit der Gesellschaft** (vgl. Bonn et al 2016)

Aber:
Öffentlicher Fokus
auf *Naturwissenschaften*

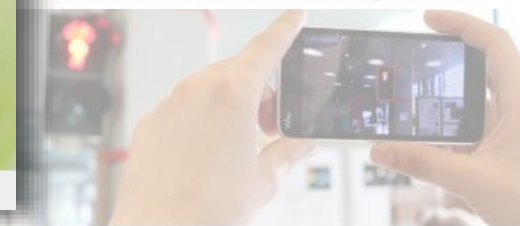
Rolle der *Geisteswissenschaften*?

„Kann man also das sich abzeichnende Ende der an den Universitäten etablierten Geisteswissenschaften [...] noch aufhalten? Dazu besteht wenig Hoffnung – und wohl auch nur wenig Anlass.“ (Gumbrecht 2019, NZZ) vs.

Förderung der „nötigen politischen, moralischen und ästhetischen Neuorientierungen“ (Finke 2016) für die Bewältigung der sog. „grand challenges“



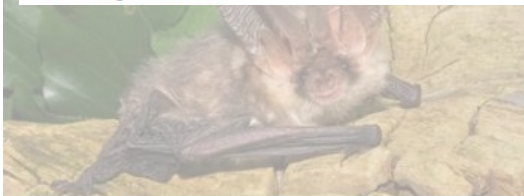
Wildtierforscher in Berlin gesucht



Ampel-Pilot

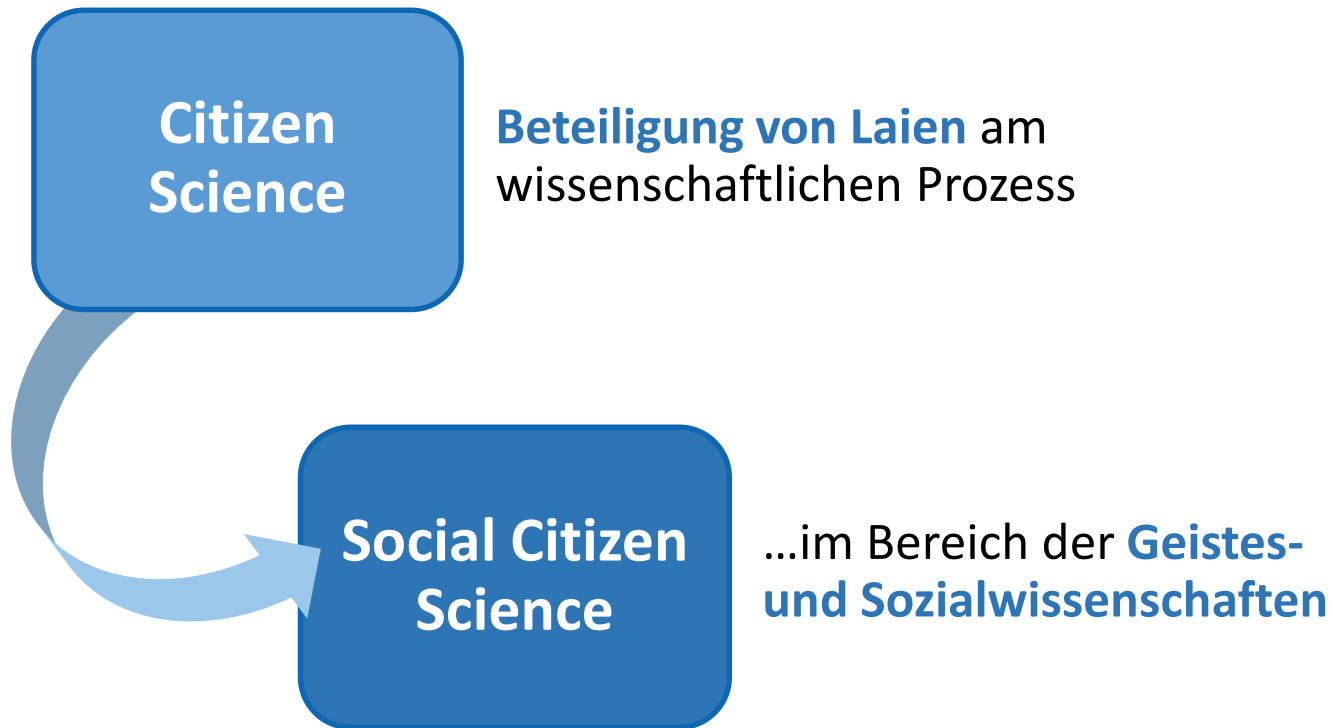


FotoQuest Go



Forschung. Umweltbildung.
Naturschutz - Mit F.U.N. in die
Wildnis

SoCiS: Social Citizen Science zur Beantwortung von Zukunftsfragen



- Warum und bei welchen **Themen** beteiligen sich Bürger:innen an Social Citizen Science (SCS)?
- Wie werden **Bürger:innen** in die Projekte **eingebunden**?
- Wie wird die wissenschaftliche Qualität sichergestellt?
- Welche **Unterschiede** und **Schnittstellen** bestehen zwischen **innerhalb** und **außerhalb akademischer Einrichtungen** organisierter SCS-Projekte?
- Können SCS-Projekte einen Beitrag dazu leisten, **Teilhabe** zu fördern, **Vertrauen** in die Wissenschaft zu stärken und eine **breitere Bevölkerung** anzusprechen?

Projekts SoCiS - Untersuchungsdesign

Wissensstand und Systematisierung

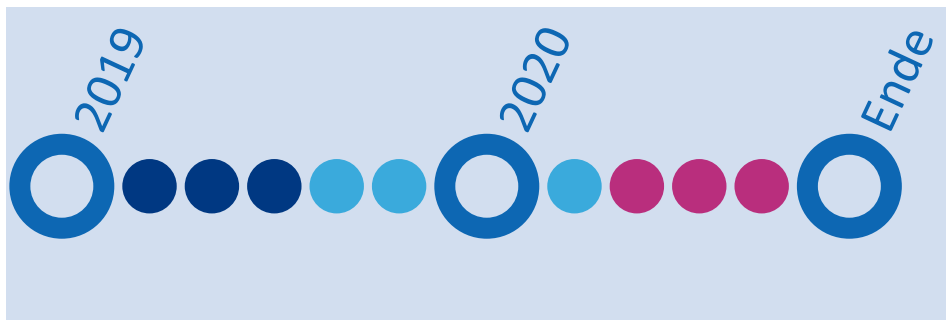
- Recherchen und Systematisierung
- Akteurs- und Förderlandschaft
- Internationale Vergleiche

Befragung von SCS-Projekten

- Schriftliche Befragung (n=57)
- Mündliche Befragungen (n=10)
- Auswertung und Validierung

Analyse und Empfehlungen

- Erfolgsfaktoren, Potenziale
- Handlungsbedarfe, Zukunftsszenarien
- Praxiswissen



Arbeitsbericht

Artikel

Reflexionsworkshop

Handreichung Monografie

OER-Handbuch

Tagung

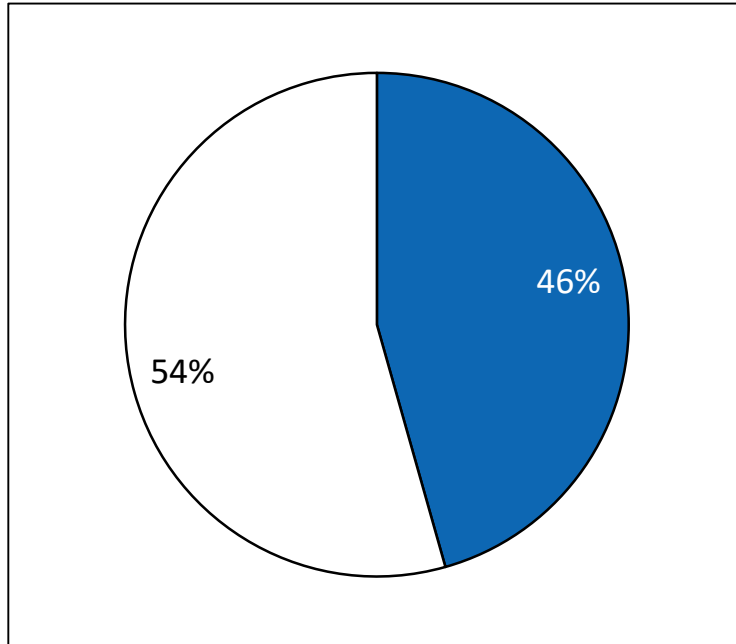
- Warum und bei welchen Themen beteiligen sich Bürger.innen an Social Citizen Science (SCS)?
 - Interesse am Thema (8/8)
 - Sich einbringen / etwas bewirken können (8/8)
 - **Wissenschaftliches Interesse (2/8)**



- Daseinsvorsorge
- Mobilität
- Demokratie
- Demografie
- Gesundheit
- Integration

- Stadtgeschichte
- Ahnenforschung
- Archäologie
- Heimatforschung

- Wie werden Bürger:innen in die Projekte eingebunden?
- Wie wird die wissenschaftliche Qualität sichergestellt?



Quelle: SoCiS-Online-Befragung 2019. N=57

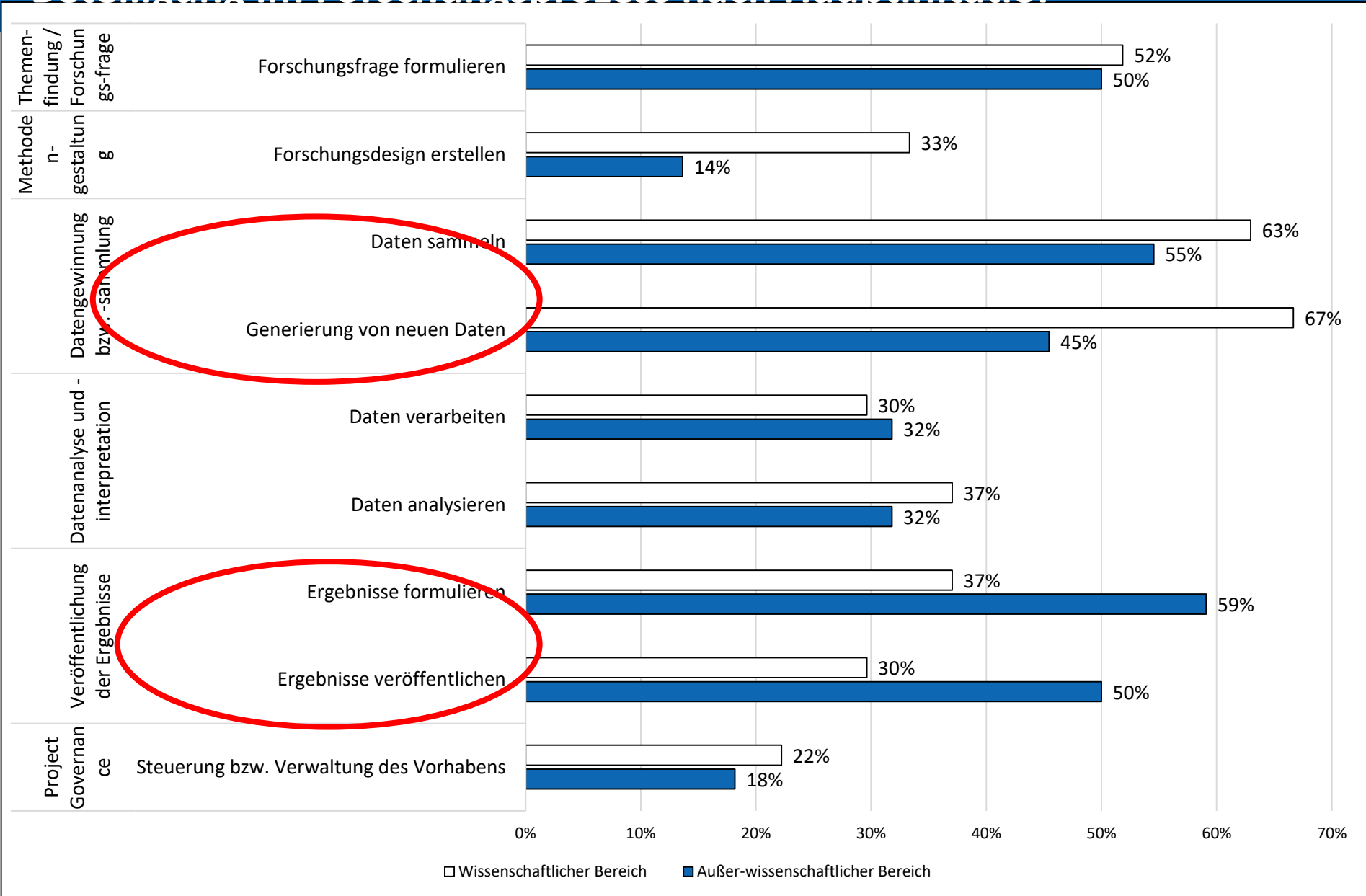
Wissenschaftlicher Bereich (54%)

Hochschulen, Hochschulinstitute
und außeruniversitäre Forschung;

Außer-wissenschaftlicher Bereich (46%)

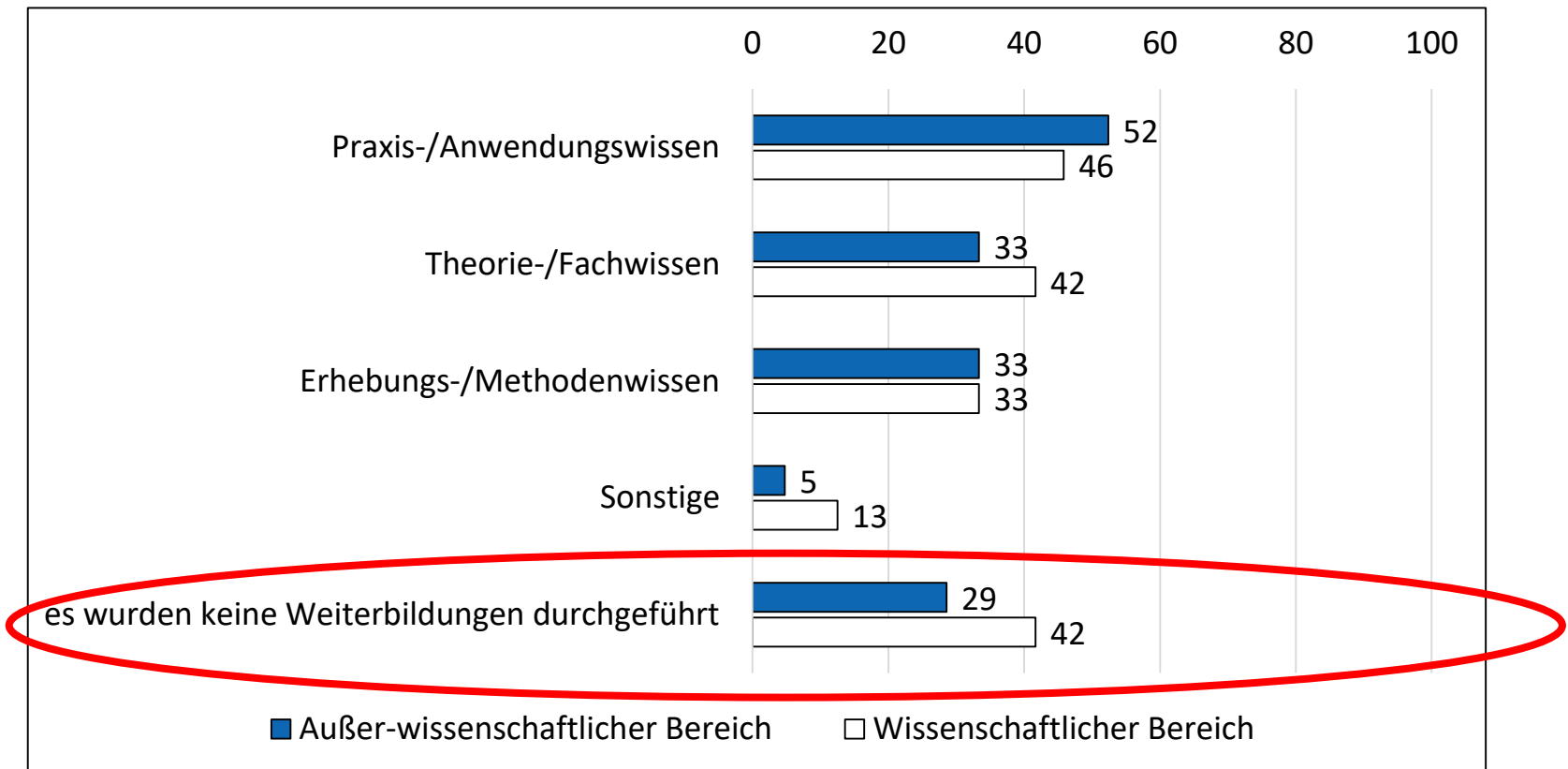
organisierte Zivilgesellschaft, Stadt-
/Kommunalverwaltung

Beteiligung im Forschungsprozess nach Hauptinitiation



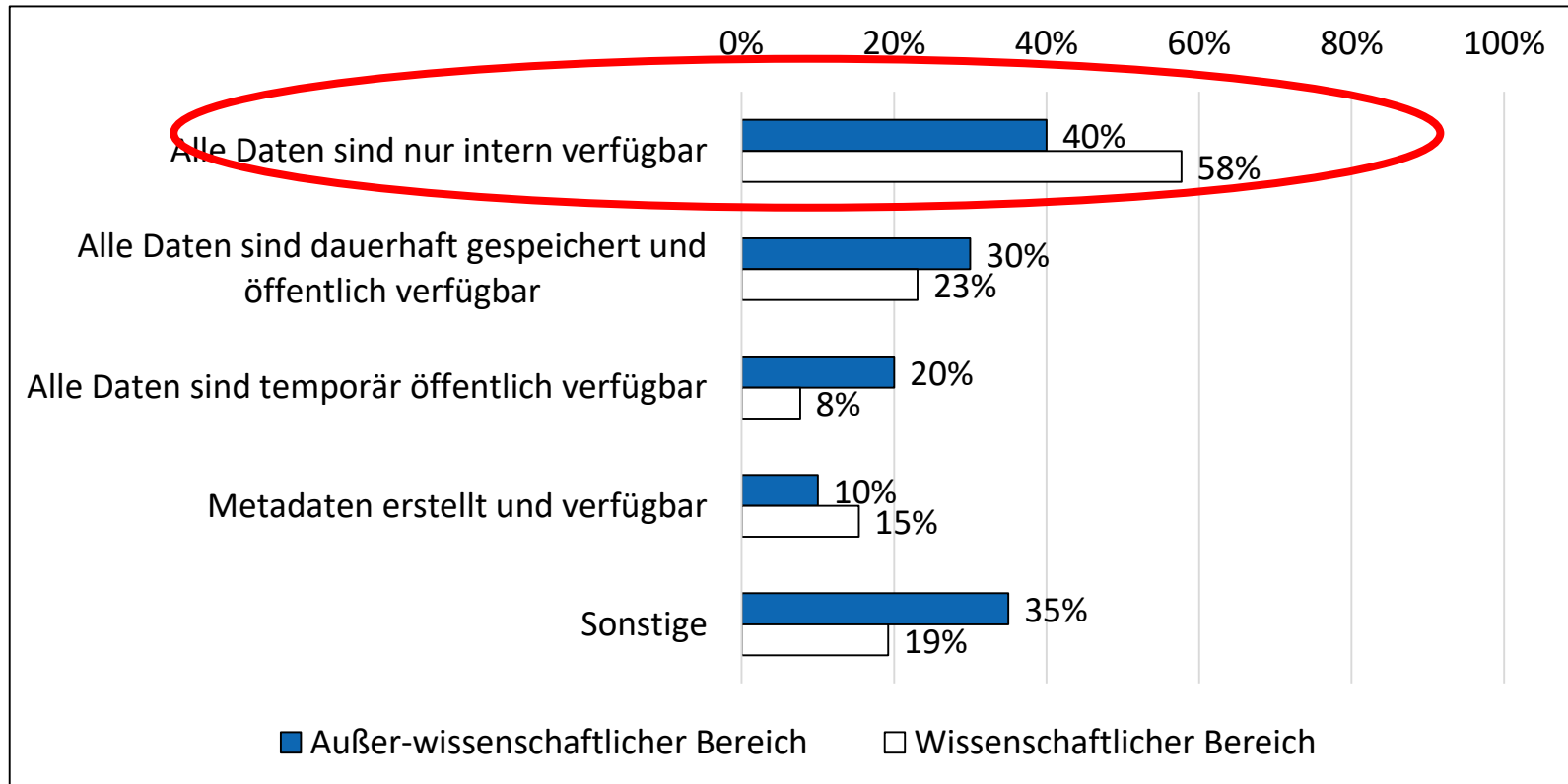
Erste Ergebnisse – Weiterbildung in den Vorhaben

Teilnahme und Themen Weiterbildungen für Beteiligte im Vorhaben nach Hauptinitiator
(Angaben in %)



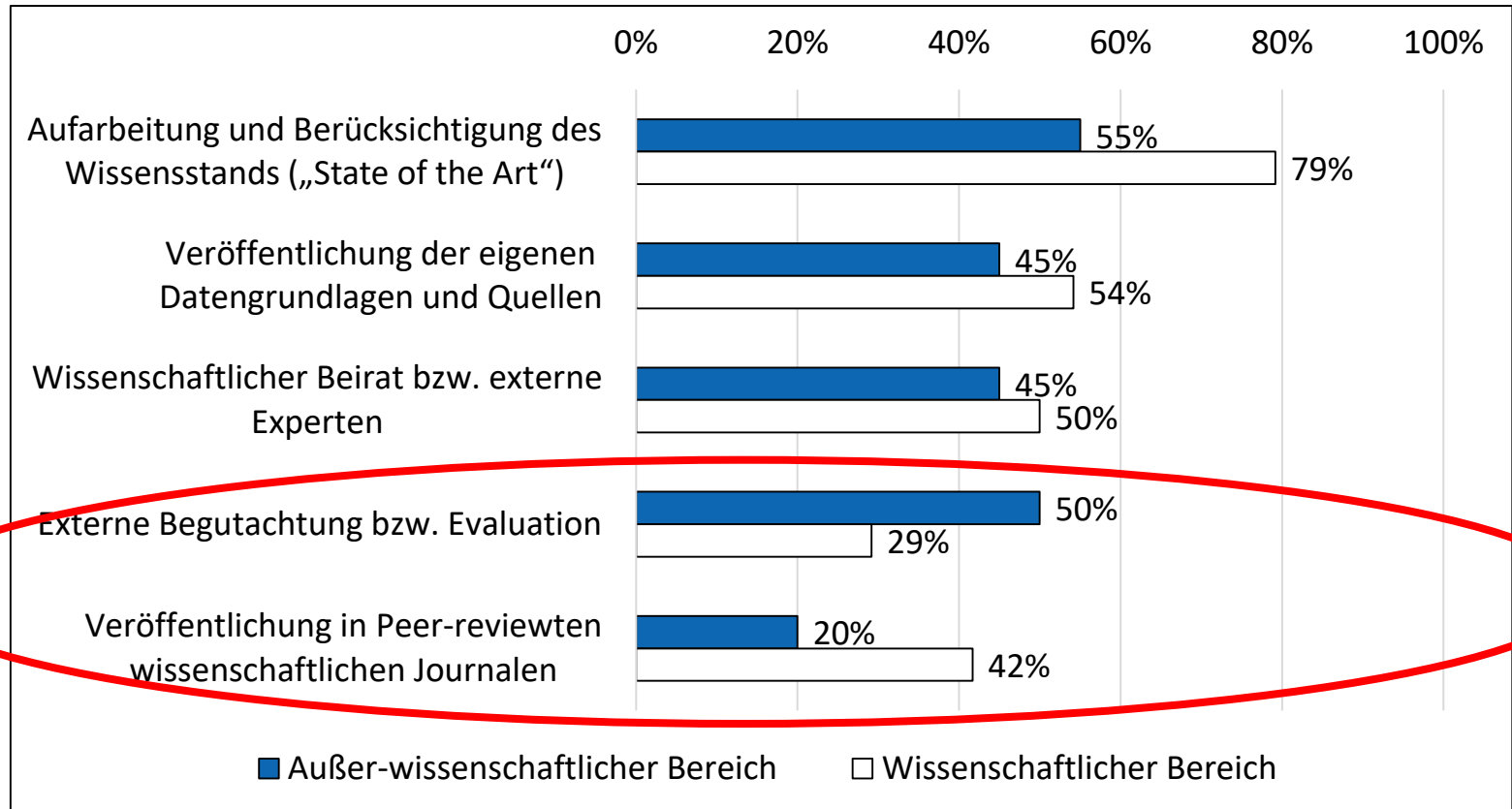
Anmerkungen: Mehrfachnennungen möglich. Außer-wissenschaftlicher Bereich N=21, Wissenschaftlicher Bereich N=24; Quelle: SoCiS-Online-Befragung 2019

Datenmanagement für empirische Daten nach Hauptinitiator



Anmerkungen: Mehrfachnennungen möglich. Außer-wissenschaftlicher Bereich N=20, Wissenschaftlicher Bereich N=26; Quelle: SoCiS-Online-Befragung 2019

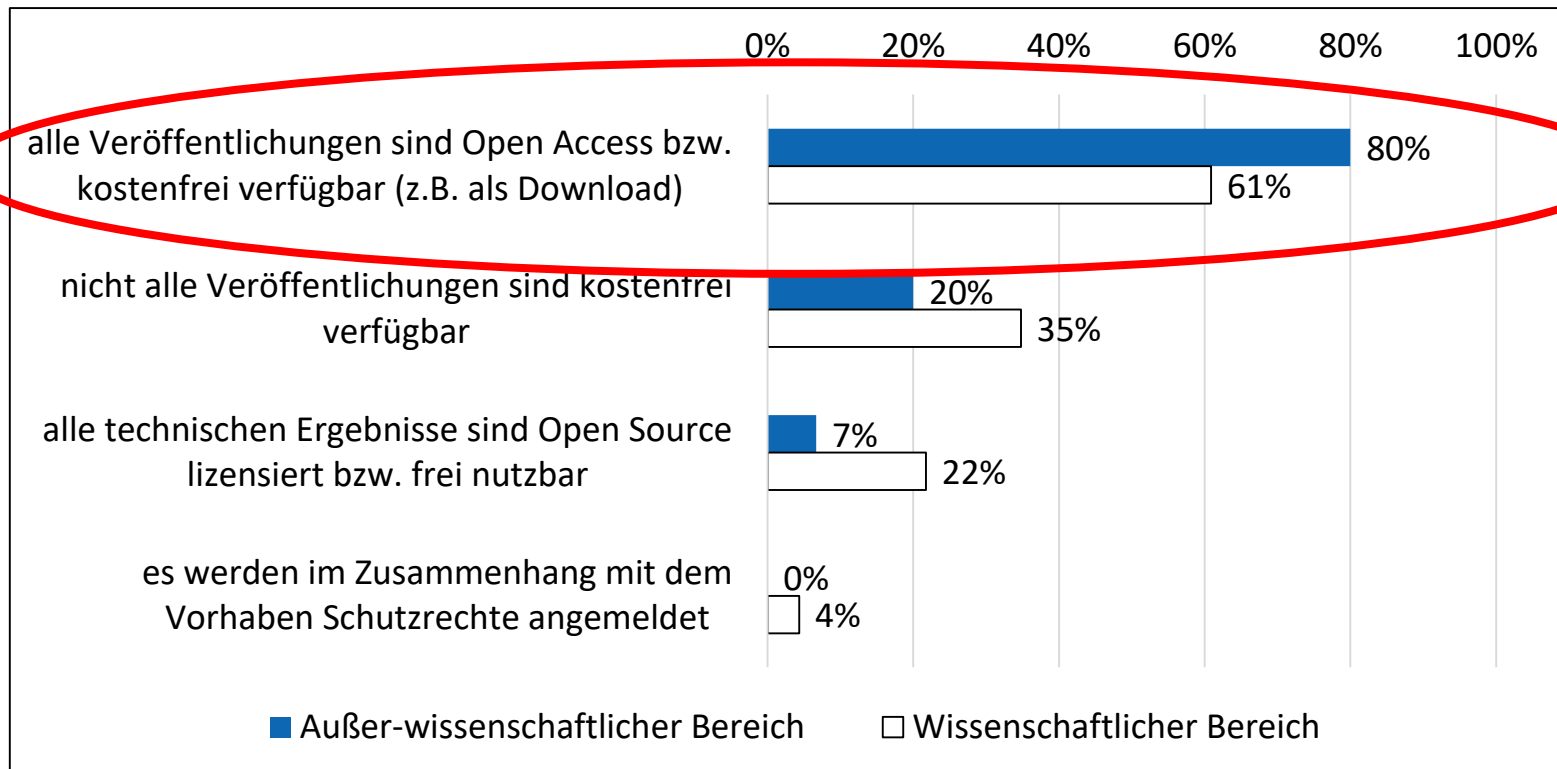
Weitere Qualitätssicherungsverfahren nach Hauptinitiator



Anmerkungen: Mehrfachnennungen möglich. Außer-wissenschaftlicher Bereich N=20, wissenschaftlicher Bereich N=24; Quelle: SoCiS-Online-Befragung 2019

Erste Ergebnisse – Verfügbarmachung der Ergebnisse

Open-Data Policy für die praxisorientierten Ergebnisse nach Hauptinitiator



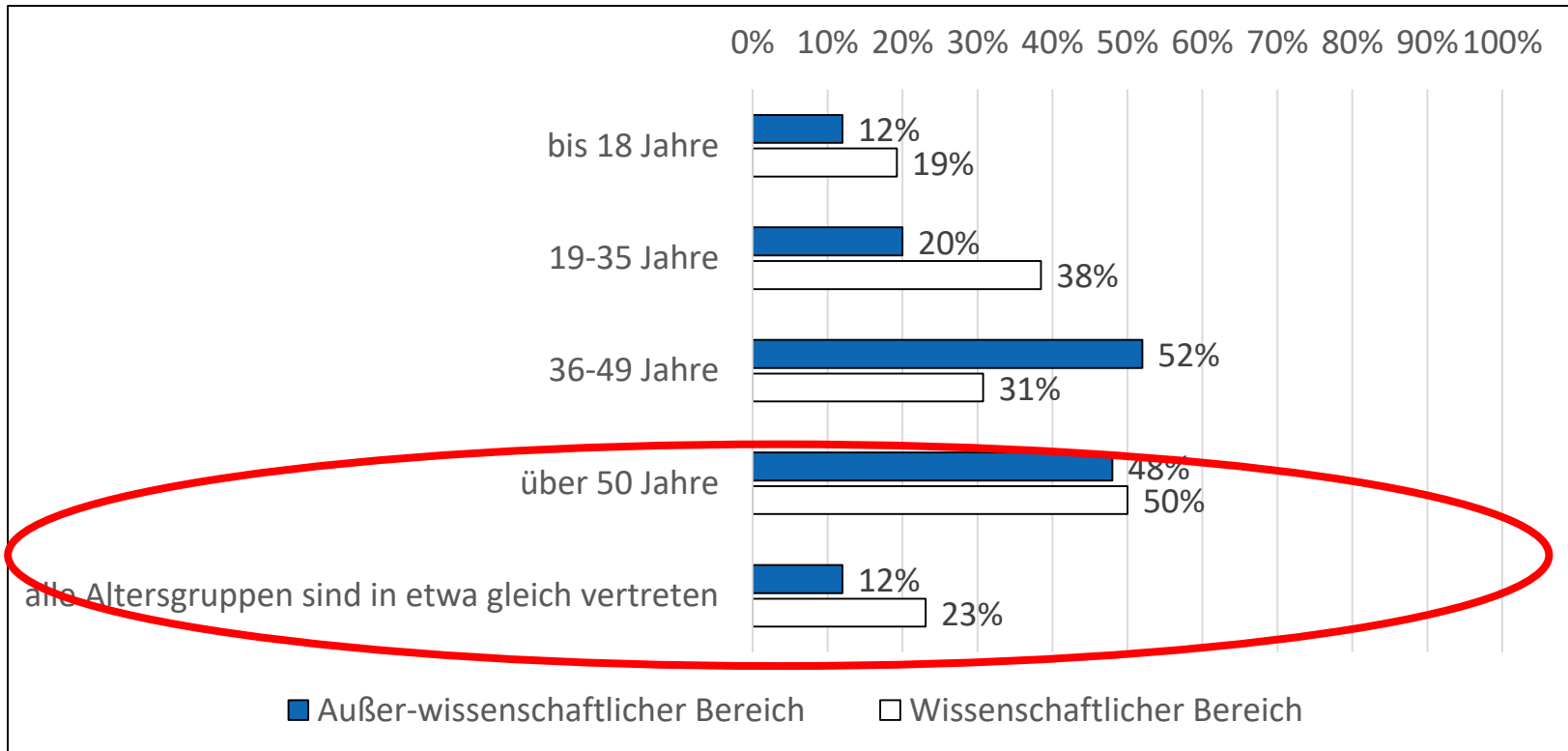
Anmerkungen: Mehrfachnennungen möglich. Außer-wissenschaftlicher Bereich N=20, wissenschaftlicher Bereich N=24; Quelle: SoCiS-Online-Befragung 2019

- Ergebnisse der qualitativen Teilstudie
 - Schulungen der LF, insbes. Methoden (5/8)
 - Besprechung von Ergebnistexten (2/8)
 - Spezialfall: LF als Feldzugang für qual. Studien (Durchführung): Wahrung der Professionalität, Rolle als Forscher, Nachbereitung/Dokumentation
 - Anerkennung innerhalb Wissenschaftscommunity nur partiell (5)
 - qualitative, wenig standardisierte Verfahren
 - Fehlende Wahrnehmung durch hauptamtliche Forschung → Gelegenheiten

- Können SCS-Projekte einen Beitrag dazu leisten, Teilhabe zu fördern, Vertrauen in die Wissenschaft zu stärken und eine breitere Bevölkerung anzusprechen?

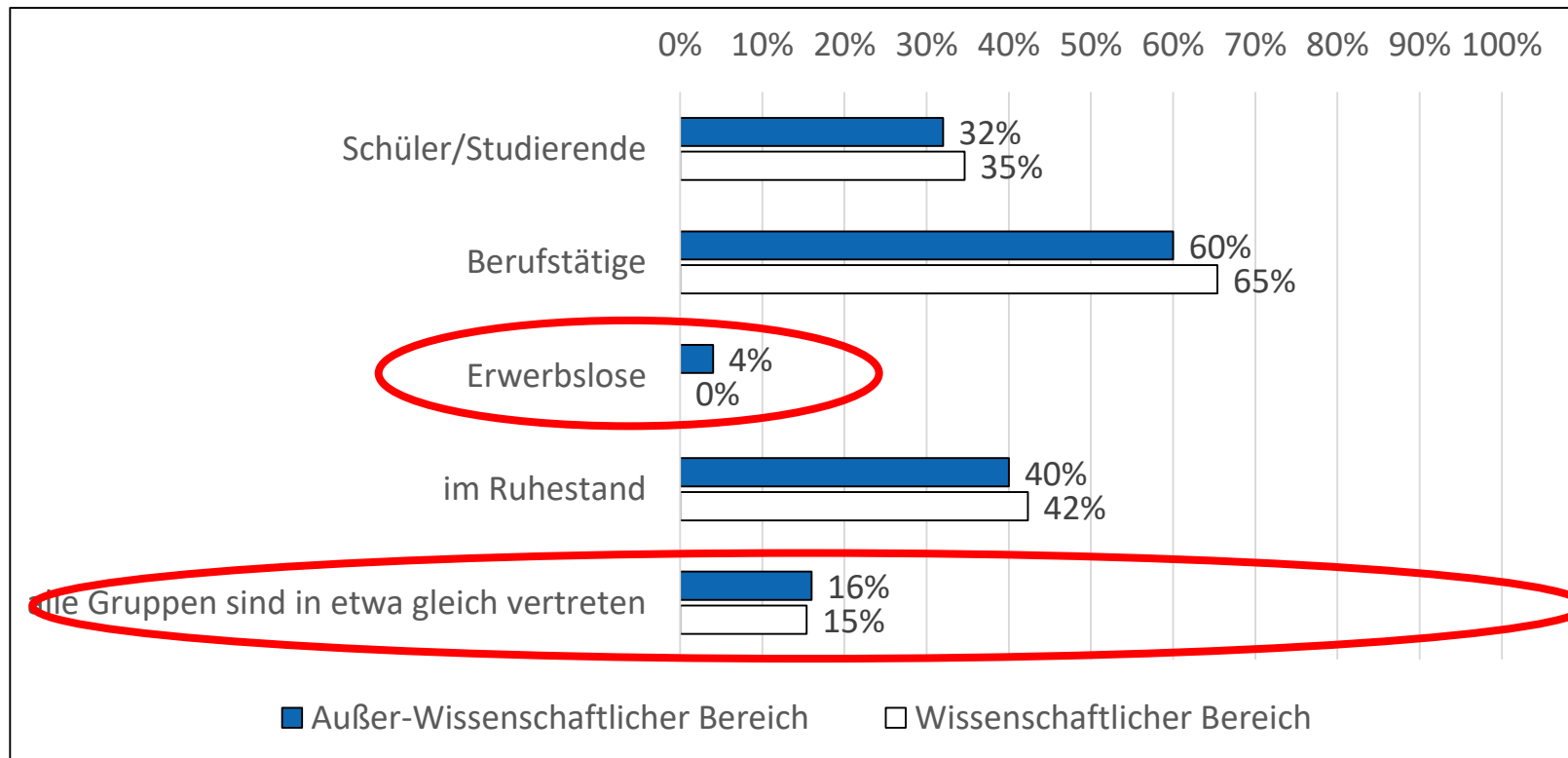
Erste Ergebnisse – Breite der Beteiligung

Zusammensetzung der Laienforscher.innen nach Altersgruppen und Hauptinitiator



Anmerkungen: Mehrfachnennungen möglich. Insgesamt N=51, außer -wissenschaftlicher Bereich N=25, wissenschaftlicher Bereich N=26. Quelle: SoCiS-Online-Befragung 2019

Zusammensetzung der Laienforscher.innen nach Erwerbsstatus und Hauptinitiator

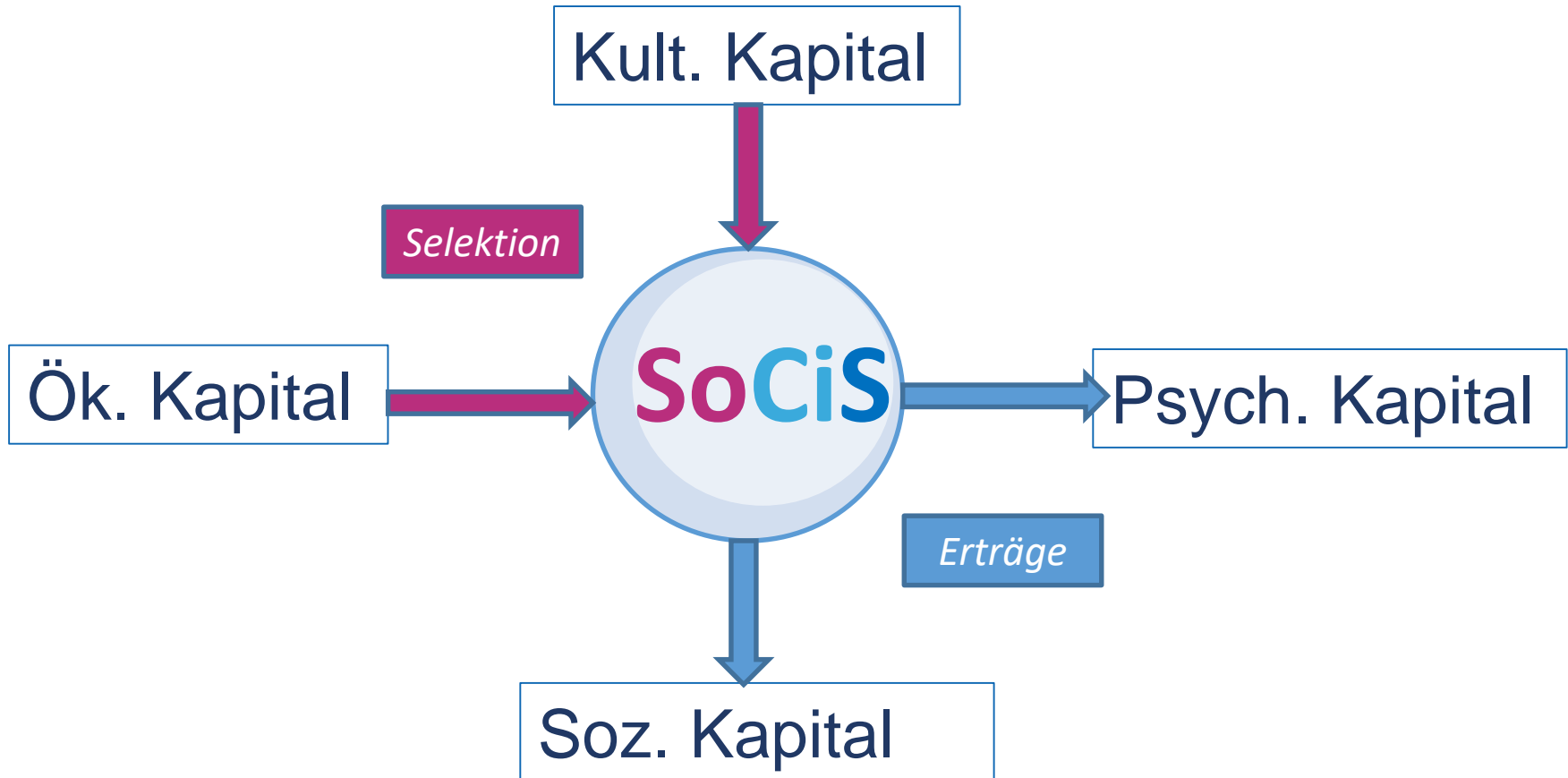


Anmerkungen: Mehrfachnennungen möglich. Insgesamt N=51, außer-wissenschaftlicher Bereich N=25, wissenschaftlicher Bereich N=26. Quelle: SoCiS-Online-Befragung 2019

- Ergebnisse der qualitativen Teilstudie
 - Zentral: Interesse am Thema; etwas (vor Ort) bewegen
 - Wissenschaftliches Interesse eher nachrangig
 - Selbstselektion vs. Spezifische Zielgruppen (Jugendliche, Migrationshintergrund, Arbeitslose)
 - eher höher qualifiziert (3)
 - Geschlechtereffekte themenspezifisch (1)
 - Verfügbarkeit von Zeit (2)

- **Unterschiede inner-/ausserwissenschaftlich**
 - Rolle LF
 - Verfügbarkeit von Daten und Ergebnissen
 - Wissenschaftliche Verwertung

- **Potenziale SCS**
 - Einbindung LF
 - Selbstselektionseffekte
 - Bedeutung Wissenschaftlichkeit
 - Anerkennung SCS durch Wissenschaft
 - Nutzen SCS für Wissenschaft



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Claudia Göbel
claudia.goebel@hof.uni-halle.de



Sylvi Mauermeister
sylvi.mauermeister@hof.uni-halle.de



Dr. Justus Henke
justus.henke@hof.uni-halle.de

<https://www.hof.uni-halle.de/projekte/socis/>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Institut für Hochschulforschung (HoF)
an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Literatur:

- Bonn, A./A. Richter/K. Vohland/L. Pettibone/M. Brandt/R. Feldmann/C. Goebel/C. Grefe/S. Hecker/H. Hennen (2016): Citizen Science Strategie 2020 für Deutschland. Grünbuch, Berlin.
- Finke, Peter (Hg.) (2015): Freie Bürger, freie Forschung. Die Wissenschaft verlässt den Elfenbeinturm. München: Oekom.
- Finke, Peter (2016): Citizen Science und die Rolle der Geisteswissenschaften für die Zukunft der Wissenschaftsdebatte. In: Kristin Oswald und René Smolarski (Hg.): Bürger Künste Wissenschaft. Citizen Science in Kultur und Geisteswissenschaften. Gutenberg: Computus Druck Satz & Verlag, S. 31–56.
- Gabriel, Oscar (2013): Einstellungen der Bürger zu den politischen Parteien. In: Oskar Niedermayer (Hg.): Handbuch Parteienforschung. Wiesbaden: Springer VS, S. 319–347.
- Könneker, Carsten (Hg.) (2018): Fake oder Fakt? Wissenschaft, Wahrheit und Vertrauen. Heidelberg, Berlin: Springer.
- Jörke, Dirk/Veith Selk (2017): Theorien des Populismus zur Einführung, Junius, Hamburg.
- Wiggins, Andrea / Kevin Crowston (2011): From Conservation to Crowdsourcing: A Typology of Citizen Science. Proceedings of the Annual Hawaii International Conference on System Sciences. 1 - 10.
- Wissenschaft im Dialog (Hg) (2018): Wissenschaftsbarometer 2018. Ergebnisse nach Subgruppen, Berlin.

